

Informationsbroschüre

Tandem

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Abt. für Interkulturelle Kommunikation und
Mehrsprachigkeitsforschung
mit Sprachlernzentrum

WiSe 2017/2018

Begleitetes Autonomes
Fremdsprachenlernen
Tandem

Wie melde ich mich an?

In vier Schritten zum Tandem

1. Das Anmeldeformular ausfüllen

- Das Formular steht auf der Homepage des SLZ zum Download bereit (<https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/tandem/anmeldung>) und liegt in der Mediathek des SLZ aus.

2. Das Formular übermitteln

- Unterschreiben Sie das Formular und geben es entweder persönlich in der Mediathek des SLZ (Lennéstraße 6, 53113 Bonn, Raum 0.004) ab oder schicken es per E-Mail an sprachtandem@slz.uni-bonn.de.

3. Benachrichtigung vom SLZ

- Sobald wir für Sie einen passenden Tandempartner bzw. eine passende Tandempartnerin gefunden haben, melden wir uns per Mail bei Ihnen, in der wir Ihnen die E-Mail-Adresse Ihres Tandempartners bzw. Ihrer Tandempartnerin mitteilen.

4. Kontakt zum Tandempartner oder zur Tandempartnerin aufnehmen

- Kontaktieren Sie Ihren Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin baldmöglichst und vereinbaren Sie ein erstes Treffen, damit Sie sich kennenlernen können.

Lernen im Tandem – Wie funktioniert das?

Die wichtigsten Fragen zuerst: Wann und wo? ... und auf welcher Sprache?

Es bietet sich an, beim ersten Treffen die wichtigsten organisatorischen Fragen zu klären. Da es im Tandem keine Lehrkraft und keinen Kurs gibt, können Sie sich treffen, wann Sie wollen, wo Sie wollen und wie lange Sie wollen.

Erfahrungsgemäß hilft es vielen Tandempaaren, feste und regelmäßige Termine für das Treffen abzusprechen (z.B. jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr).

So planen Sie das Tandem in Ihre Woche fest ein und die Treffen scheitern seltener bei der Suche nach einem Termin.

Je nachdem, was Sie sich für das Tandem vorgenommen haben, bieten sich verschiedene Plätze für das Treffen an. Denken Sie bei der Wahl des Ortes daran, dass Sie unter Umständen Ruhe brauchen, um sich auf die Sprache zu konzentrieren und Ablenkungen in der Cafeteria und der Bibliothek störend sein können. Abhängig von Ihren Lernzielen können Sie natürlich mit Ihrem Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin auch Orte aufsuchen, an denen Sie die Sprache verwenden oder nutzen möchten (Kino, Kaufhaus, Diskussionsrunden, etc.).

Eine Grundregel beim Tandem ist, dass beide Partner gleichermaßen von der Lernpartnerschaft profitieren sollen. Sie sollten als Tandem eine Absprache treffen, wann und wie lange Sie welche der beiden Sprachen verwenden wollen. Zum Beispiel könnten Sie in der ersten Hälfte Ihres Treffens zuerst die eine Sprache und in der zweiten Hälfte die andere Sprache nutzen. Alternativ können Sie sich auch jedes zweite Treffen auf die eine Sprache, die anderen Treffen auf die andere Sprache konzentrieren.

Ein paar Hinweise

Im Tandem übernehmen Sie und Ihr Tandempartner bzw. Ihre Tandempartnerin wechselseitig die Rollen von MuttersprachlerIn/ErstsprachlerIn und FremdsprachenlernerIn. Damit können Sie auf unterschiedliches sprachliches Wissen zurückgreifen, je nachdem in welcher Rolle Sie sind. Im Folgenden finden Sie einige Hinweise, wie diese Rollen gestaltet werden können.

In der Zeit, in der Sie primär in der Rolle des **Fremdsprachlers** bzw. der **Fremdsprachenlernerin** sind, sollten Sie die Verantwortung für die Gestaltung der Tandemarbeit übernehmen. D.h., Sie sollten sich überlegen, über was Sie mit Ihrem Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin sprechen und mit welchen Materialien Sie hierfür arbeiten möchten.

In der Zeit, in der Sie primär in der Rolle des **Muttersprachlers** bzw. der **Muttersprachlerin** sind, sollten Sie besondere Rücksicht auf die Wünsche und Bedürfnisse Ihres Tandempartners bzw. Ihrer Tandempartnerin nehmen und ihn bzw. sie dann unterstützen, wenn er bzw. sie es wünscht.

Ziele definieren: Was möchte ich im Tandem lernen?

In einem normalen Sprachkurs gibt ein Curriculum die Lernprogression in weiten Teilen vor. Beim Tandem haben Sie jedoch die Möglichkeit, Themen und Methoden selbst zu wählen. Um Ihre Zeit so effektiv wie möglich zu nutzen, ist es wichtig, dass Sie sich klare Ziele setzen.

Überlegen Sie sich, was Sie in einem überschaubaren Zeitraum erreichen möchten und überlegen Sie sich auch, wie Sie dieses Ziel mithilfe Ihres Tandempartners bzw. Ihrer Tandempartnerin erreichen wollen.

Am Sprachlernzentrum gibt es hierbei Unterstützung für Sie:

In der **Tandem-Sprechstunde** können Sie alleine oder als Tandem Unterstützung erhalten, über Ihr Lernen nachzudenken.

Tandem-Sprechstunde

Eine **Tandem-Sprechstunde** kann Ihnen helfen, das Tandem möglichst effektiv zu nutzen. Sie können alleine oder mit Ihrem Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin daran teilnehmen. Die Sprechstunde findet nach individueller Terminabsprache statt.

In der Tandem-Sprechstunde erhalten Sie Unterstützung,

- sich eigene (realistische) Lernziele zu setzen,
- Ressourcen zu erkennen, die Sie für Ihr Lernen nutzen können,
- Ihr Lernen zu planen,
- und Ihre Lernfortschritte zu evaluieren.

Kontakt und Terminabsprache per E-Mail an sprachtandem@slz.uni-bonn.de

Ideen für die Arbeit im Tandem

Wichtig ist, dass die Themen, die Sie wählen, Ihrem Lernstand und Ihrem Lernbedarf entsprechen.

Anfänglich werden Sie eventuell noch Probleme damit haben, die Themen alleine auszuwählen, aber nach einiger Zeit werden Sie merken, was für Sie und Ihr Tandem gut funktioniert.

Über welche Themen können wir im Tandem sprechen?

Themen, mit denen Sie sich in Ihrem Alltag aktuell beschäftigen, können Anregungen für Ihr Sprachtandem bieten. Studieren oder arbeiten Sie? Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Welchen Bezug haben Sie zu der Sprache, die Sie im Tandem lernen möchten? Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

Wie finden wir geeignete Materialien?

Auf unserer Homepage (www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/tandem) bieten wir Ihnen folgende Materialien an, welche die Gestaltung Ihrer Tandem-Arbeit unterstützen können:

- ein Tandem-Logbuch,
- Dokumentationsbögen für die Tandem-Treffen,
- eine kommentierte Link-Liste zu online verfügbaren Materialien.

Außerdem möchten wir Sie auf unsere regelmäßig stattfindende **Tandem-Informationsveranstaltung** aufmerksam machen, in der Sie weitere Hinweise erhalten und Ihre Fragen zum Tandem-Programm persönlich stellen können. Die Termine für das aktuelle Semester finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Darüber hinaus stehen Ihnen in der Mediathek des SLZ (Lennéstraße 6, 53113 Bonn) Lehrmaterialien in zahlreichen Fremdsprachen zur Verfügung.

Falls Sie oder Ihr Tandempartner bzw. Ihre Tandempartnerin momentan einen Sprachkurs besuchen, können sich auch Aufgaben aus den Unterrichtsthemen ergeben.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige **Tandemaufgaben** vor, die eine Anregung für Sie sein können. Natürlich können Sie diese Aufgaben beliebig verändern und Ihren Wünschen und Zielen anpassen.

Aufgaben, die Gesprächsanlässe bieten¹

- Persönliches miteinander teilen
z.B. ein Bericht über das letzte Wochenende, schöne Ferien, Erlebnisse mit Freunden und Freundinnen, persönliche Erfahrungen
- Standpunkte kennenlernen und diskutieren
z.B. den Tandempartner bzw. die Tandempartnerin nach Meinungen, Vorlieben und Abneigungen fragen, eigene Standpunkte zu verschiedenen Themen diskutieren.

¹ Basierend auf Brammerts/Calvert (2010): Lernen durch Kommunizieren im Tandem.

In: Brammerts/Kleppin (Hrsg.): *Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem*. Tübingen: Stauffenburg, 27-38.

- Untereinander Informationen austauschen

z.B. Fragen zu aktuellen Themen in den Medien, zum Alltagsleben, zum Berufsleben, zu den Freizeitmöglichkeiten
(die Partner nutzen sich gegenseitig als Informanten in Bereichen, in denen sie sich besonders gut auskennen)

- Gemeinsam kreativ sein/an einem gemeinsamen Produkt arbeiten

z.B. Erfinden und Erzählen von Geschichten, gemeinsames Erstellen von Sachtexten, Simulationen und Rollenspielen, gemeinsame Arbeit an einem sprachlichen oder an einem anderen kreativen Produkt

- Über Sprache und Kommunikation sprechen

z.B. Sprichwörter und Redewendungen vergleichen, Mimik und Gestik, Schimpfwörter, verbale und non-verbale Kommunikation als Gegenstand der Kommunikation

„Learning by doing“

Verbinden Sie mit Ihren Lernzielen bereits konkrete Situationen, die Sie zukünftig in der Zielsprache bewältigen möchten? Eine Bestellung im Restaurant auf Spanisch aufgeben? Ein Bewerbungsanschreiben auf Deutsch verfassen?

Bestimmte Sprachhandlungen bieten sich dafür an, im Tandem praktisch erprobt zu werden.

Gehen Sie zum Beispiel gemeinsam mit Ihrem Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin in eine Tapas-Bar und bestellen Sie auf Spanisch! Oder verfassen Sie mit Ihrem Tandempartner bzw. Ihrer Tandempartnerin ein Bewerbungsanschreiben auf eine konkrete Stelle, die Ihr Interesse geweckt hat!

Kontakt

Ansprechpartnerin:

Lisa van Kampen
Lennéstraße 6, 53113 Bonn
Raum 2.002
Telefon 0228/733961
E-Mail: sprachtandem@slz.uni-bonn.de

Inhaltliche Verantwortung:

Eva-Catherine Knier, Britta Niggebaum
Sprachlernzentrum an der Abt. IKM